

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>I. Zugänge zu poetischen Texten</b>	<b>8</b>
<b>Epik</b>	<b>8</b>
<b>Kurzprosa nach 1945</b>	<b>8</b>
Definition	<b>8</b>
Texte	<b>14</b>
<b>Jurek Becker, Bronsteins Kinder – unterschiedliche Behandlungsansätze</b>	<b>14</b>
Produktionsorientierter Ansatz	<b>14</b>
Textimmanenter Ansatz	<b>15</b>
Vergleichende Betrachtung: Vater-Sohn-Beziehungen in der Literatur	<b>18</b>
<b>Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz</b>	<b>22</b>
Döblins Ankündigung des Romans	<b>22</b>
Der Aufriss des Romans	<b>22</b>
Die Erzählweise des Romans	<b>23</b>
Vergleich des Romans mit der Hörspielfassung	<b>25</b>
Bedeutungsebenen des Romans	<b>27</b>
Der Schluss des Romans	<b>29</b>
Zu Döblins Wirklichkeitsbegriff	<b>31</b>
Die Verfilmungen des Romans	<b>33</b>
<b>Theodor Fontane, Effi Briest</b>	<b>35</b>
Motive	<b>35</b>
Die Titelfigur	<b>38</b>
Realismus	<b>40</b>
<b>Ingeborg Drewitz, Gestern war Heute</b>	<b>42</b>
Lebensgeschichte – Zeitgeschichte	<b>42</b>
Familienleben – Emanzipationsversuche	<b>47</b>
Schreibwerkstatt	<b>52</b>
Der Roman in der Kritik	<b>54</b>
<b>Dramatik</b>	<b>55</b>
<b>Bertolt Brecht, Leben des Galilei</b>	<b>55</b>
Zum Aufriss der Bilder	<b>55</b>
Illustration der Szenen	<b>55</b>
Leben des Galilei, 10. Bild als Straßenszene	<b>56</b>
Zu den verschiedenen Fassungen der 14. Szene	<b>56</b>
Die 14. Szene aus späterer Sicht	<b>58</b>
Nützlichkeit und Menschenfreundlichkeit	<b>61</b>
Episches Theater	<b>64</b>

<b>Peter Weiss, Die Ermittlung</b>	<b>67</b>
Der Autor und sein Quellenmaterial	67
Historische und poetische Figur	69
Zur ästhetischen Form	70
Zur Analyse exemplarischer Dialogsequenzen	71
Dokumentartheater	74
<b>Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ als Bildungsgut?</b>	<b>75</b>
Eine Glosse	75
Streben nach Bildung – Faust im Gespräch mit Wagner, Mephistopheles im Gespräch mit einem Schüler	76
Goethe zu seinem „Faust“	79
Ein Regisseur zum „Faust“	79
<b>Lyrik</b>	<b>81</b>
<b>Lyrik aus dem 19. Jahrhundert</b>	<b>81</b>
Eduard Mörike (1804–1875)	81
Eduard Mörike und Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848) im Vergleich	87
Heinrich Heine (1797–1856)	91
Exkurs: Anregungen zu einem Vergleich Biedermeier – Vormärz (Georg Büchner)	93
<b>Lyrik nach 1945</b>	<b>95</b>
Thema „Liebe“	95
Thema „Natur“	100
<b>Epochen im Vergleich</b>	<b>104</b>
<b>Klassik (ca. 1786–1805)</b>	<b>104</b>
Zum Begriff	104
Bestandsaufnahme der Zeitsituation durch die Klassiker	105
Programme zur menschlichen Verbesserung und Bildung	107
Poetische Beispiele aus der deutschen Klassik	112
Zehn Kennzeichen der Epoche	117
<b>Romantik (ca. 1795–1835)</b>	<b>118</b>
Zum Begriff	118
Orte und Zeitabschnitte	119
Entgrenzung in der Kunst	119
Entgrenzung in der romantischen Poesie	122
Entgrenzung gesellschaftlicher Rollen – Frauen der Romantik	124
Verwandlung und Zweideutigkeit der romantischen Landschaft	126
Die Sammlertätigkeit der Romantiker	128
Lyrik der Romantik	129
Zehn Kennzeichen der Epoche	138

<b>Naturalismus (ca. 1880–1900)</b>	<b>139</b>
Gesellschaftsbilder: Von Gegensätzen in einer Zeit, in einer Welt	139
Gerhart Hauptmanns „Die Ratten“ – „Vom Gegensatz zweier Welten“	139
Revolutionäres: Programmatik und Polemik	145
Überwundener Naturalismus?	147
Programmiertes Misslingen? – Rezeptionsfacetten	148
Lyrik	150
Sekundenstil	152
Zehn Kennzeichen der Epoche	154
<b>Expressionismus (ca. 1910–1925)</b>	<b>155</b>
Expressionistische Malerei – ein neues Sehen?	155
Zeitdiagnose oder Vision?	157
Befindlichkeiten: „Ein Stoß ging durch uns ...“	158
„Menschheitsdämmerung“ – Programmatisches	160
Der Moloch Stadt – Verlust Erfahrungen	162
Krieg und Revolution	164
Ich- und Daseinsverlust: „Und aller Himmel Höfe sind verschlossen“	168
Das expressionistische Drama: Die Welt im Aufstand	170
Zehn Kennzeichen der Epoche	172
<b>Epochenübersicht</b>	<b>173</b>

## II. Umgang mit nichtpoetischen Texten und Medien 175

<b>Trivalliteratur, Literaturkritik, Probleme der literarischen Wertung</b>	<b>175</b>
Trivalliteratur	175
Literaturkritik	178
Probleme der literarischen Wertung	181
<b>Vom Drehbuch zum Film: „Bronsteins Kinder“</b>	<b>183</b>
Der Film zum Buch – Das Buch zum Film	183
„Ein Drehbuch ist eine in Bildern erzählte Geschichte“	185
Der Film	188
Wertungsversuche: „Bronsteins Kinder“ und die Filmkritik	192

## III. Umgang mit Sprache 193

<b>Gegenwartssprache</b>	<b>193</b>
Sprachdschungel oder „Schrottplatz der Sprache“?	193
Sprachverfall? – Sprachrisse!	194
Plastikwörter	197
Sprachmoden	201
Mediensprache	203

<b>Sprache und Geschlecht: Frauensprache – Männersprache</b>	<b>206</b>
Weibliche und männliche Körper, „sprache“	<b>206</b>
Zum Kommunikations- und Gesprächsverhalten von Frauen und Männern	<b>207</b>
Ungleichheiten im Sprachsystem?	<b>211</b>
Möglicher Exkurs: Sprache – Denken – Wirklichkeit	<b>214</b>
<b>Funktionen sprachlicher Mittel in Texten</b>	<b>216</b>
Karl Bühlers Organonmodell und die Sprachfunktionen	
„Ausdruck“, „Appell“, „Darstellung“	<b>216</b>
Der Sprechakt und seine Aussagefunktion	<b>223</b>
<b>IV. Schreiblehre</b>	<b>225</b>
<b>Schüler korrigieren Schüleraufsätze</b>	<b>225</b>
Die drei Phasen der Korrektur	<b>225</b>
Ein erweiterter Kriterienkatalog	<b>226</b>
Korrektur, Beurteilung und Bewertung eines Schüleraufsatzes	<b>227</b>
Zusammenfassung von Kriterien für den Inhalt	<b>230</b>
<b>Der Interpretationsaufsatz</b>	<b>232</b>
Lyrik	<b>232</b>
Epik	<b>243</b>
Dramatik	<b>249</b>
<b>Der Erörterungsaufsatz</b>	<b>254</b>
Die textgebundene Erörterung	<b>255</b>
Die freie Erörterung	<b>260</b>
<b>Arbeitstechniken</b>	<b>266</b>
Protokoll	<b>266</b>
Referat	<b>268</b>
<b>V. Ideenbörse</b>	<b>270</b>
<b>Anregungen zum fächerverbindenden Unterricht</b>	<b>270</b>
<b>Deutsch – Gemeinschaftskunde: Zur Notwendigkeit des Erinnerns</b>	<b>270</b>
<b>Deutsch – Bildende Kunst: Polyperspektivisches Erzählen und Kubismus</b>	<b>274</b>
<b>Deutsch – Geschichte: Exilerfahrung</b>	<b>280</b>
<b>Deutsch – Religion – Ethik: Erschütterungen des Denkens</b>	<b>287</b>
<b>Anregungen zur Lektüre</b>	<b>295</b>
<b>Herbert Rosendorfer, Die Nacht der Amazonas</b>	<b>295</b>
<b>Glossar</b>	<b>302</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>304</b>